B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Jerxen-Orbke, Kreis Detmold
(Gemarkung Jerxen-Orbke, Flur 2)

Kreis-Bauamt Detmold-Land
Eing.: 24. FEB. 1967

Die Gemeinde Jerxen-Orbke hat für das Gebiet südöstlich der B 239, die von Detmold nach Lage führt, nach Maßgabe des Flächennutzungsplanes einen neuen Bebauungsplan aufgestellt. Dieser Plan umfaßt das Gebiet um die Heidlandstraße, Breslauer-, Kreuz- und Baumstraße und grenzt an die Pinneichen der Stadt Detmold.

Der Geltungsbereich dieses Planes ist nach Flurstücks- und Katastergrenzen dargestellt und besonders gekennzeichnet.

Der neue Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Jerxen-Orbke wurde zur Aufschließung, Bebauung und Neuordnung des Grund und Bodens in diesem Gebiet und um die neue Entwicklung der Gemeinde in diesem Gebiet städtebaulich festzulegen, aufgestellt. Er basiert im wesentlichen auf den Festlegungen des bisherigen Bebauungsplanes Nr. 2, der mit Inkrafttreten des neuen Planes rechtsunwirksam werden soll.

Nach den derzeitigen Eigentümerverhältnissen ist das Gelände größtenteils zur Bebauung verfügbar.

A. Größe und Lage

Der neue Bebauungsplan Nr. 2 umfaßt ein Gebiet in der Größe von ca. 17,5 ha. Das Gelände hängt etwas nach Nordwesten und ist für die Errichtung von Wohnhäusern gut geeignet; daher soll dieses Gebiet als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden.

B. Erschließung

Das Gebiet wird über eine neue Planstraße und die Baumstraße von der B 239 her erschlossen.

Durch Ausweitung der bestehenden Straßen und Einfügen von neuen Straßen mit Parkmöglichkeiten wird das Gebiet verkehrstechnisch gut an die Haupterschließungsstraßen angebunden.

C. Versorgungsleitungen

Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch die gemeindeeigene Kanalisation.

Die Trinkwasserversorgung ist durch Anschluß an die bereits bestehende Wasserleitung gegeben.

Die Versorgung mit Strom erfdgt über bestehende Freileitungen und Kabel des E-Werkes Wesertal.

Die Gasversorgung wird durch die Stadt Detmold vorgenommen.

D. Kostenschätzung der Aufschließung

Die besonderen Kosten für die Erschließung dieses Gebietes werden wie folgt geschätzt (angegeben sind nur die Kosten, die der Gemeinde entstehen):

1. Straßenbaukosten:	ca. DM 170.000,--
2. Kanalisationsbaukosten:	Ca. DM 250.000,--
3. Wasserleitungsbaukosten:	ca. DM 30.000,--
Gesamterschließungskosten:	ca. DM 450.000,--

Für die Durchführung des Planzieles ist etwa eine Zeit von 5 - 10 Jahren vorgesehen.

Jerxen-Orbke, den 20. Febr. 1967

Gemeinde Jerxen-Orbke Kreis Detmold

Der Bürgermeister:

Hat vorgelegen
Detmold, den 29. NOV. 1967
Az.: 34. 30.11-05/2.15
Der Regierungspräsident
Im Auftrage: